

nen Bändchen bis zu vielbändigen Enzyklopädien, teils von einzelnen Autoren verfaßt, teils von Kollektiven und Stäben, die bis zu 500 Mitarbeiter umfassen.

Gegenwärtig besonders bekannte und verbreitete Nachschlagewerke in der bürgerlichen Philosophie sind: *Heinrich Schmidt: Philosophisches Wörterbuch*, Leipzig 1912; seither in zahlreichen Auflagen erschienen. Nach 1945 übernahm *Georgi Schischkoff* die Herausgabe und Bearbeitung; 21. Aufl. Stuttgart 1982; es ist eines der am meisten benutzten P. W. in der bürgerlichen Philosophie.

*Max Apel: Philosophisches Wörterbuch*, Charlottenburg 1921, Berlin und Leipzig 1930; 5., völlig neubearbeitete Aufl. von Peter Ludz, Berlin (West) 1958.

*Johannes Hoffmeister: Wörterbuch der philosophischen Begriffe*. Begründet von Friedrich Kirchner und Carl Michaelis. Vollst. neu bearb. hrsg., Leipzig 1944; 2. Aufl. Hamburg 1955.

*Walter Brugger S. J. (Hrsg.): Philosophisches Wörterbuch*, Freiburg 1947; 16., nach der Neubearb. 14., durchges. Auflage, Freiburg/Basel/Wien 1981.

Ein »Philosophen-Lexikon. Handwörterbuch der Philosophie nach Personen« von *Werner Ziegenfuss* (unter Mitwirkung von *Gertrud Jung*) in 2 Bd., Berlin (West) 1949-1950.

*André Lalande: Vocabulaire technique et critique de la philosophie*, Paris 1902-1903; 13. Aufl. 1980.

*José Ferrater Mora: Diccionario de filosofía*, Mexico-City 1941; 4. Aufl. Buenos Aires 1958.

*Nicola Ahagnano: Dizionario di filosofia*, Turin 1961; 2. Aufl. 1971.

*Paul Edwards (Hrsg.): The Encyclopedia of Philosophy*, 8. Bde., New York 1967, Nachdruck 1972.

Wörterbücher vom Standpunkt der marxistisch-leninistischen Philosophie erschienen, in der Sowjet-

union, der DDR und anderen sozialistischen Ländern.

In der Sowjetunion: *T. C. HmeHKO: KpaTKMM CpMrtOCOCpCKUM C/IOBapb, MockBa 1930; 2oe M3q. 1931. KpaTKMÜ 0H/IOCO0CKMM cnoBapb, noq peq. M. Po3eHTana n n. IOyHa, MockBa 1939, seit 1963 unter dem Titel »TJ>nnoco0CKMM cnoBapb«; 4oe M3fl., noa peq. H.T. Opo/IOBa, MockBa 1980. KpaTKuü cnoBapb no Onnoco0MM, non ooüeü pea. M. B. Bnayöepa, H.K. naHTMHa, 17. B. KonHMHa, MockBa 1966; 3be H3fl. 1979. ®m/ioco4>ckmñ cjiobhmK, noq peq. B. H. ÜJnHKapyKa, Kneß 1973. ®h/ioco@ckmü 3HLiHKnoneqnMeckMM cnoBapb, rn. peaaKLiMfl fl. <t>. MnbkweB, 17. H. ®enoceeB, C. M. KoBaneB, B. f. naHOB, MockBa 1983. ®nnoco0CKaa 3HLiMKnoneflna, 5tt., rn. peq. O. B. KOHTaHTKIHOB, MockBa 1960-1970.*

In der DDR: *Philosophisches Wörterbuch*. Hrsg. von *Georg Klaus* u. *Manfred Fuhr*, 6., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1969, 10., neubearbeitete und erweiterte Aufl. 1974, 12., neubearbeitete, durchgesehene Aufl. 1976. *Erhard Lange* und *Dietrich Alexander (Hrsg.): Philosophenlexikon*, Berlin 1982; 2. Aufl. 1983. *Manfred Buhr/Alfred Kosing: Kleines Wörterbuch der marxistisch-leninistischen Philosophie*, Berlin 1966, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1974, 4., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1979. *Meyers Jugendlexikon Philosophie*, hrsg. von *Frank Fiedler* und *Günter Gurst*, Leipzig 1979. *Philosophie und Naturwissenschaften. Wörterbuch zu den philosophischen Fragen der Naturwissenschaften*. Hrsg. von *Herbert Hörz*, *Rolf Löther*, *Siegfried Wollgast*, 1. Aufl., Berlin 1978, 2., durchgesehene Aufl. 1983.

»physikalischer« Idealismus:

Bezeichnung für die philosophischen Anschauungen, die von verschiedenen Naturwissenschaftlern und Philosophen im Zusammen-